

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Goldebek** am Montag, dem 28.11.2016, 20:00 Uhr, in Goldebek, "**Goldebeker Dörpshuus**", **Am Brodersberg 16**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:10 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Peter Jessen

Gemeindevertreterin

Svenja Friedrichsen

Gemeindevertreter

Alf Behncke
Björn Brüne
Holger Hansen
Matthias Hansen
Hauke Jensen
Tom Laffrenzen
Karl Hermann Schmidt

Protokollführer

André Höfer

Zuhörer

4 Zuhörer

Nicht anwesend:

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 19.07.2016
- 4 Zustimmung zur Wahl sowie Vereidigung und Ernennung des stellv. Gemeindeführers
Vorlage: 037/062/2016
- 5 Beratung und Beschlussfassung zur Eröffnungsbilanz 2012
Vorlage: 037/056/2016
- 6 Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2012 (einschl. der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2012)
Vorlage: 037/057/2016
- 7 Beratung und Beschlussfassung über Pflegearbeiten an den Klärteichen

- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Goldebek für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Goldebek
Vorlage: 037/058/2016
- 9 Beratung und Beschlussfassung über den Bedarfsantrag der freiwilligen Feuerwehr
- 10 Beratung und Beschlussfassung über eine Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
- 11 Beratung und Beschlussfassung über die I. Nachtragshaushaltssatzung 2016
Vorlage: 037/060/2016
- 12 Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Schlegelmähers
- 13 Bericht des Bürgermeisters
- 14 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 15 Anträge
- 16 Verschiedenes

II. Nichtöffentlicher Teil

- 17 Personal- und Pachtangelegenheiten

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)
--

Bürgermeister Jessen begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere die erschienenen Zuhörer. Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen, die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. André Höfer wird zum Protokollführer bestellt.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung um den Punkt 11 „Beratung und Beschlussfassung über die I. Nachtragshaushaltssatzung 2016“ erweitert. Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 2 der TO: (Einwohnerfragestunde)

- Aus der Einwohnerschaft wird sich nach dem Planungsfortschritt des Radwegbaus erkundigt. Die Gemeindevertretung informiert über den aktuellen Sachstand.
- Auf Nachfrage bezüglich einer Verbesserung der Mäharbeiten im Außenbereich verweist die Gemeindevertretung auf Punkt 12 der Tagesordnung.

Zu Punkt 3 der TO: (Genehmigung der Niederschrift vom 19.07.2016)

Die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.07.2016 liegt allen Gemeindevertretern vor und wird einstimmig genehmigt.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 4 der TO:

(Zustimmung zur Wahl sowie Vereidigung und Ernennung des stellv. Gemeindeführers
Vorlage: 037/062/2016)

Begründung:

Björn Ingwersen wurde auf der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Goldebek am 18.11.2016 zum stellv. Gemeindeführer wiedergewählt.

Die Wahl des stellv. Gemeindeführers bedarf der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des stellv. Gemeindeführers zu. Björn Ingwersen leistet den Beamteneid und wird durch den Bürgermeister zum stellv. Gemeindeführer ernannt.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zur Eröffnungsbilanz 2012
Vorlage: 037/056/2016)

Begründung:

**Prüfung der Eröffnungsbilanz 2012
nach § 95 n GO**

Im Zuge der in 2014 vorgestellten „Ursprungsbilanz 2012“ sind in den zurückliegenden zwei Jahren seitens des Landes veränderte Anforderungen und Vorgaben für die doppische Haushaltsführung jetzt in die endgültige Version der Eröffnungsbilanz eingeflossen.

In seiner Sitzung hat der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung die seitens der Verwaltung vorgelegte Eröffnungsbilanz geprüft:

I. Zu der durchführenden Prüfung wurden folgende Unterlagen vorgelegt:

- a) Eröffnungsbilanz 2012
- b) Anhang
- c) Anlagenspiegel
- d) Forderungsspiegel
- e) Verbindlichkeitsspiegel
- f) Bewertungsrichtlinie
- g) Bewertungsunterlagen Aktiva und Passiva

II. Prüfungsergebnisse:

Die Überprüfung der vorgelegten Unterlagen ergab keine Beanstandungen:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die Eröffnungsbilanz 2012 nebst Anlagen gemäß § 95 n GO geprüft und stellt die Richtigkeit fest.

Empfehlungsbeschluss an die Gemeindevertretung Goldebek:

Nach Abschluss der Prüfung wird festgestellt, dass das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen sind und der Anhang, der Anlagenspiegel, der Forderungsspiegel und Verbindlichkeitspiegel zur Eröffnungsbilanz vollständig und richtig ist.

Der Gemeindevertretung wird durch den Rechnungsprüfungsausschuss empfohlen, die Eröffnungsbilanz 2012 mit der Bilanzsumme von 1.011.128,41 € zu beschließen.

Beschluss:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Goldebek folgen der Empfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung vom 29.09.2016 und beschließen die Eröffnungsbilanz 2012 mit der Bilanzsumme von 1.011.128,41 Euro.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2012 (einschl. der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2012)

Vorlage: 037/057/2016)

Herr Brüne setzt mit der Erläuterung der im Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung am 29.09.2016 gefassten Beschlussempfehlung zu den Über- und Außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2012 sowie zum Jahresabschluss 2012 fort. Der Jahresabschluss ist den Mitgliedern der Gemeindevertretung als Anlage zur Einladung zugegangen.

Hinsichtlich der zunächst außergewöhnlich hoch erscheinenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen weist Frau Martensen gesondert darauf hin, dass es sich im Wesentlichen um eine „Darstellungsproblematik“ handelt, die sich aus den zwischenzeitlich modifizierten Vorgaben zur doppischen Haushaltsführung ergibt. So ist z.B. „kein Ausgleich über Deckungskreise mehr möglich“.

Die Prüfung wird wie folgt durchgeführt:

1) Genehmigung der über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für 2012 genehmigt:

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2012

Für das Haushaltsjahr 2012 liegen insgesamt über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 24.238,28 Euro vor. Eine Auflösung der Deckungskreise ist in 2012 nicht erfolgt und kann aufgrund der Jahreswechsel nicht nachträglich erfolgen. Die Deckungskreise weisen einen Restbestand von 5.125,93 Euro aus.

Insgesamt beruht der größte Teil der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen auf einer Darstellungsproblematik im ersten doppischen Jahr.

Laut Haushaltssatzung der Gemeinde Goldebek liegt der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bei 0,00 Euro. Die Gemeinde Goldebek erteilt in diesem Fall keine Genehmigung bei unerheblichen Aufwendungen und Auszahlungen.

Somit erübrigt sich eine Aufteilung der zur Kenntnis zu nehmenden und zu genehmigenden Aufwendungen. Das heißt, dass alle Aufwendungen und Auszahlungen zu genehmigen sind.

Beschlussempfehlung:

Für das Haushaltsjahr 2012 wird dem Gesamtbetrag aller genehmigungspflichtigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von insgesamt 24.238,28 Euro zugestimmt.

Beschluss:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung folgen der Beschlussempfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung vom 29.09.2016 und stimmen dem Gesamtbetrag aller genehmigungspflichtigen und zur Kenntnis zu nehmenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 24.238,28 Euro zu.

2) Prüfung der Jahresrechnung Gemeinde Goldebek für das Haushaltsjahr 2012

Zur Prüfung werden gemäß § 44 GemHVO – Doppik folgende Unterlagen vorgelegt:

- Bilanz
- Ergebnisrechnung
- Teilergebnisrechnungen
- Finanzrechnung
- Teilfinanzrechnungen
- Anhang zum Jahresabschluss
- Anlagenspiegel
- Forderungsspiegel
- Verbindlichkeitenspiegel
- Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen gem. § 23 GemHVO
- Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände
- Lagebericht zum Jahresabschluss
- Übersicht über die über- u. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
- Sämtliche Buchungsanordnungen

Die stichprobenartige Überprüfung der Belege ergab keine Beanstandungen.

Nach Abschluss der Prüfung wird festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde eingehalten.
2. Die einzelnen Rechnungsbelege wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist.
4. Das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen sind.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.
6. Der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

Beschlussempfehlung:

Der Gemeindevertretung Goldebek wird empfohlen den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresfehlbetrag von 41.773,90 € mit den Mitteln der Ergebnismrücklage auszugleichen. Die Ergebnismrücklage vermindert sich auf 272.975,51 €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Goldebek folgt der Beschlussempfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung am 29.09.2016 und beschließt den vorliegenden Jahresabschluss. Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag von 41.773,90 € mit Mitteln der Ergebnismrücklage auszugleichen. Die Ergebnismrücklage vermindert sich auf 20.335,24 €.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über Pflegearbeiten an den Klärteichen)

Es liegen 4 Kostenvoranschläge für die durchzuführenden Pflegearbeiten an den Klärteichen vor.

Nach reger Diskussion in der Gemeindevertretung wird beschlossen den Auftrag an die Firma Nicolaus Heuer aus Kleinjörll zu vergeben, da es sich bei den abgegebenen Angeboten um Kostenschätzungen handelt und bei diesem Anbieter eventuelle Folgekosten durch den geringsten Stundenlohn die niedrigsten Mehr-/ Folgekosten nach sich ziehen würde.

Ja 6 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Goldebek für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Goldebek
Vorlage: 037/058/2016)

Begründung:

Satzung für Sondervermögen für die Kameradschaftspflege

Mit Erlass vom 14.09.2016 hat das Innenministerium eine „Mustersatzung für Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Gemeinde- und Ortsfeuerwehren“ bekanntgegeben. Dieser Erlass trat mit Wirkung vom 27.09.2016 in Kraft. Die Satzung ist eine sogenannte Handlungsanweisung der Bürgermeisterin/des Bürgermeis-

ters an die Feuerwehren. Die Satzung muss durch die Gemeinde- bzw. Stadtvertretung beschlossen werden.

In der Satzung sind folgende Wertgrenzen festzulegen:

- § 3 Zuwendung an die Kameradschaftskasse
- § 7 (7) Deckungsfähigkeit, überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben
- § 9 (2) Kassenführung

Auf der letzten Wehrführerdienstversammlung am 26.10.2016 hat Mareike Grünberg die Gemeindeführer gebeten, sich mit der jeweiligen Bürgermeisterin / dem jeweiligen Bürgermeister zusammzusetzen um ggf. die 3 Wertgrenzen gemeinsam zu beraten.

Hinweis: Ein- und Ausgabeplan der Kameradschaftskasse 2017

Vom Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein ist eine Handlungshilfe für die Führung der Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehren sowie das Haushaltsprogramm „Ein- und Ausgabeplan für die Kameradschaftskassen“ als Excel Tabelle herausgegeben bzw. veröffentlicht worden.

Die Mustersatzung, die Handlungshilfe sowie das Haushaltsprogramm „Ein- und Ausgabeplan der Kameradschaftskasse“ wurde den Gemeindeführern des Amtes Mittleres Nordfriesland am 26.10.2016 durch den Kreisfeuerwehrverband Nordfriesland per Email zugeschickt.

Der Ein- und Ausgabeplan der Kameradschaftskasse wird gem. § 2a Brandschutzgesetz von der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr beschlossen. Dieser bedarf der Zustimmung der Gemeinde- bzw. Stadtvertretung und tritt danach erst in Kraft.

Beschluss:

Die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Goldebek für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Goldebek wird beschlossen. Als Wertgrenzen wird bei den §§ 3, 7 sowie 9 der Betrag von 1.000,00 Euro eingetragen.

Einem Ein- und Ausgabeplan kann durch die Gemeindevertretung aktuell nicht zugestimmt werden. Wehrführer Brüne erläutert warum bisher noch kein Ein- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Goldebek vorliegt.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 9 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über den Bedarfsantrag der freiwilligen Feuerwehr)

Wehrführer Brüne erläutert die Positionen des vorliegenden Bedarfsantrages der FF Goldebek vom 26.08.2016. Nach Diskussion in der Gemeindevertretung wird darüber beschlossen dem Bedarfsantrag in vollem Umfang zu genehmigen.

Ja 5 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0

Zu Punkt 10 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über eine Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG)

Auf Grund des zu hohen Restrisikos bezüglich der Einlage in Korrelation mit der geringen Rendite beschließt die Gemeindevertretung sich nicht an der Schleswig-Holstein Netz AG zu beteiligen.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Zu Punkt 11 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die I. Nachtragshaushaltssatzung 2016
Vorlage: 037/060/2016)

Begründung:

In 2016 sind hohe Gewerbesteuereinnahmen im I. Quartal zu verzeichnen. Daraus resultiert, dass die Finanzkraft in 2017 stark steigt. Aufgrund von fehlenden Einnahmen in 2017 (Schlüsselzuweisungen, vorsichtig geschätzter Gewerbesteuer und Zahlung einer Zusatzkreisumlage) kann der Haushalt 2017 nicht ausgeglichen werden. Aus diesem Grund wird eine Finanzausgleichsrücklage gebildet.

Der Nachtragshaushalt 2016 liegt allen Gemeindevertretern vor. Bürgermeister Jessen stellt die relevantesten Punkt des Nachtrages 2016 vor.

Die I. Nachtragshaushaltssatzung 2016 ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die I. Nachtragshaushaltssatzung 2016.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 12 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Schlegelmähers)

Gemeindevertreter Hauke Jensen verlässt wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

Es steht zur Beratung den im letzten Jahr beschafften Kreiselmäher durch einen neu zu beschaffenden Schlegelmäher zu ersetzen, da die Handhabung sowie der Nutzen so eines Gerätes besser bzw. effektiver wäre.

Bevor eine Neuanschaffung getätigt wird, soll aus Kostengründen im nächsten Jahr vorerst so verfahren werden, dass der 1. Schnitt im Frühjahr durch ein Lohnunternehmen (nach vorherigem sägen) geschlegelt wird und der 2. Schnitt im Herbst wie bisher durch Hauke Jensen mit dem Kreiselmäher durchgeführt wird.

Somit wird die Anschaffung eines Schlegelmähers einstimmig abgelehnt.

Ja 0 Nein 8 Enthaltung 0 Befangen 1

Hauke Jensen nimmt wieder an der Sitzung teil.

Die Beauftragung des Bau- und Wegeausschusses für das Einholen von entsprechenden Angeboten von hiesigen Lohnunternehmen für die Durchführung des 1. Schnitts (sägen und schlegeln) wird beschlossen.

Zu Punkt 13 der TO:

(Bericht des Bürgermeisters)

- Bürgermeister Jessen weist darauf hin, dass auf der Homepage der Gemeinde die Möglichkeit besteht einen Newsletter zu abonnieren.
- Die Gemeinde hat eine Dankeskarte für die Glückwünsche zu einem 80. Geburtstag erhalten.
- Die Vertriebsphase für den Glasfaserausbau in Goldebek ist abgeschlossen. Der Bau des Glasfasernetzes konnte starten. Im ersten Schritt können aber leider nicht alle Gebäude berücksichtigt werden. Dies betrifft vorwiegend Gebäude im Außenbereich.
- Entsprechend des Arbeitsplanes für die Streuobstwiese wurden Bäume gepflanzt.
- Im Vorgehen gegen Katzenelend erfolgte eine Spendensammlung.
- Bürgermeister Jessen berichtet über die eingegangenen Spenden für den Zeitraum 01.01.2016 bis 15.11.2016 entsprechend der Vorlage der Amtskasse.

Zu Punkt 14 der TO:

(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Bau- und Wegeausschuss

- Das Mähen der Banketten muss erfolgen.

Kulturausschuss

- Das Erntefest 2016 hat wegen der zu geringen Zahl der Anmeldungen nicht stattgefunden.
- Ab dem 01.12.2016 wird an acht Abenden ein „lebendiger Adventskalender“ stattfinden.

Kindergartenausschuss

- Alle Gruppen des Kindergartens sind derzeit maximal ausgelastet. Diskutiert wird das Thema der längeren Betreuungszeiten.

Friedhofsausschuss

- Am 16.11. hat die Sitzung des Friedhofsausschusses stattgefunden. Es wird über eine Gebührenerhöhung informiert, die aber zuerst vom Kirchenvorstand beschlossen werden muss.
- Es wird über den aufgestellten Haushaltsplan für das Jahr 2017 informiert.

Zu Punkt 15 der TO:

(Anträge)

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Entsprechend der Beschlussvorlage der Ordnungsabteilung bezüglich der Bildung eines Wahlausschusses für die Landtagswahl am 07.05.2017 wird beschlossen, dass die Mitglieder der Gemeindevertretung den Wahlvorstand bilden. |
|--|

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

- Die Gemeindevertretung beschließt, dass bei Veranstaltungen von ortsansässigen Vereinen die halben Kosten für Miete sowie Endreinigung des Dörpshuus anfallen.

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 1

- Bürgermeister Jessen bittet um Erstattung des verauslagten Betrages in Höhe von 89,00 Euro für die Anschaffung einer Leiter für das Dörpshuus.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

- Es wird beschlossen, dass die Kostenübernahme der Endreinigung durch die Theatergruppe erfolgen soll.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

- Es wird der Übergabe des angeschafften Mobiltelefons an die FF Goldebek zur Verlosung bei der Tombola zugestimmt.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Für den nächsten Beschluss verlässt Bürgermeister Jessen wegen Befangenheit den Sitzungsraum. Holger Hansen übernimmt für die Zeit den Vorsitz.

- Die Jugendfeuerwehr Lütjenholm beantragt einen Zuschuss für die Kameradschaftskasse für das Jahr 2017 in Höhe von 30,00 Euro (10,00 Euro pro Mitglied aus Goldebek, 3 Jugendliche).

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 1

Bürgermeister Jessen nimmt wieder an der Sitzung teil, der Beschluss wird mitgeteilt.

- Der stellvertretende Wehrführer Björn Ingwersen beantragt die Kostenübernahme für eine schwere Einsatzhose (gemäß HUPF 4b).

Abstimmung zur Kostenerstattung an Björn Ingwersen:

Ja: 4 Nein: 4 Enthaltungen: 1

Abstimmung zur Anschaffung einer Ersatzhose, die im Eigentum der Feuerwehr verbleibt:

Ja: 8 Nein: 1 Enthaltungen: 0

- Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. beantragt mit Schreiben vom 23.09.2016 die Unterstützung mit einer Zuwendung. Die Gemeindevertretung beschließt eine Unterstützung mit dem gleichen Betrag wie im Vorjahr.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

- Es wird vorgeschlagen ein Geschwindigkeitsmessgerät anzuschaffen. Der Beschluss wird zurückgestellt, da vorher ein Informationsaustausch mit der Gemeinde Joldelund stattfinden soll. Außerdem soll nach Möglichkeit das Gerät des Amtes leihweise eingesetzt werden.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Zu Punkt 16 der TO:

(Verschiedenes)

- Bei der Durchsicht der Einladung zur Finanzausschusssitzung die der Gemeindevertretung zur Kenntnisnahme zugestellt wurde, sind Formfehler festgestellt worden. Dieses ist aber im Original nicht der Fall.
- Karl Hermann Schmidt gibt bekannt, dass er das Amt als Gemeindevertreter nach der heutigen Sitzung niederlegt. Bürgermeister Jessen nimmt dieses zur Kenntnis.
- Herr Brüne kündigt an, dass für die Feuerwehr in den nächsten Jahren (2019/2020) vier neue Atemschutzgeräte angeschafft werden müssen.

Bürgermeister Jessen beendet den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung. Die Sitzung wird mit einem Nichtöffentlichen Teil fortgesetzt. Über diesen Teil ist ein gesondertes Protokoll gefertigt worden.

Der Bürgermeister	Der Protokollführer